Datum: 04.05.2021

Bündner Zeitung
südostschweiz

Hauptausgabe

Südostschweiz / Bündner Zeitung
7007 Chur
081/ 255 50 50
https://www.suedostschweiz.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 26'868
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 3
Fläche: 84'561 mm²

ÖKK

Auftrag: 1081250
Themen-Nr.: 397.001

Referenz: 80544751
Ausschnitt Seite: 1/3

Zufrieden, aber auch vorsichtig: Stefan Schena warnt vor den weiteren Folgen der Coronapandemie. Bild Philipp Baer

Ein höchst gesunder Krankenversicherer

Das Versicherungsunternehmen ÖKK hat im vergangenen Jahr – trotz oder gerade wegen Corona einen satten Gewinn erwirtschaftet. Zwischenzeitlich hatte die Lage weniger rosig ausgesehen.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 04.05.2021

Bündner Zeitung
südostschweiz

Hauptausgabe

Südostschweiz / Bündner Zeitung
7007 Chur
081/ 255 50 50
https://www.suedostschweiz.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 26'868
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 3
Fläche: 84'561 mm²

ÖKK

Auftrag: 1081250
Themen-Nr.: 397.001

Referenz: 80544751
Ausschnitt Seite: 2/3

von Olivier Berger

Für CEO Stefan Schena ist das Jahr 2020 «in finanztechnischer Hinsicht sehr erfreulich» verlaufen. Tatsächlich hat der Krankenversicherer ÖKK – bei dem die Mehrheit der Bündnerinnen und Bündner versichert ist – im vergangenen Jahr einen Gewinn von 65 Millionen Franken erwirtschaftet. Budgetiert waren 12 Millionen Franken und das noch in Unkenntnis der drohenden Coronapandemie.

So überraschend das klingen mag, aber Corona hat ÖKK wirtschaftlich in die Karten gespielt. «Der Hauptgrund für das gute Jahresergebnis waren tiefere Leistungen in der Grundversicherung und bei den Zusatzversicherungen», erklärt Schena. Die Einsparungen seien unter anderem deshalb zustande gekommen, weil ÖKK «mit jedem Prämienfranken unserer Kundinnen und Kunden sehr sorgsam» umgehe und weil planbare Eingriffe wegen der Pandemie zeitweise untersagt waren. «Ausserdem ist denkbar, dass die Menschen wegen Corona auf gewisse Arztbesuche verzichtet haben.» Zudem sei der Beitrag an den Risikoausgleich tiefer ausgefallen als angenommen.

Unbekannte Langzeitfolgen

Die Folgen der Coronapandemie haben bei ÖKK laut Schena nicht zu übermässigen zusätzlichen Kosten geführt. Allerdings warnt der CEO: «Ich denke, dass uns die Folgen der Pandemie im laufenden und den kommenden Jahren noch sehr beschäftigen werden.» Er denke dabei an Themen wie Long Covid und psychische Erkrankungen. «Wir wissen noch nicht, was zurückbleiben wird».

Falls die Langzeitfolgen von Covid zutage treten, steht ÖKK allerdings finanziell gut vorbereitet da, wie CEO Schena bekräftigt. Die vom Gesetzgeber vorgegebenen Deckungsgrade und Reserven sind alle erfüllt und konnten im vergangenen Jahr sogar ausgebaut werden. «Die finanzielle Stabilität von ÖKK ist sichergestellt».

Zum guten Jahresergebnis und der anhaltenden finanziellen Stabilität haben die Versicherten ihren Teil beigetragen. Ende 2020 waren bei ÖKK total 175 400 Menschen versichert, 1,6 Prozent mehr als noch bei Jahresbeginn. Die Einnahmen aus den Prämien der Privatkunden stiegen um 0,5 Prozent. Gar 3,3 Prozent mehr nahm ÖKK im vergangenen Jahr aus Prämien von Unternehmenskunden aus, und auch die Einnahmen aus Prämien von Dritten – etwa anderen Krankenversicherern, die bestimmte Geschäfte gemeinsam mit ÖKK tätigen – stiegen um 1,5 Prozent. Insgesamt betrugen die Prämieneinnahmen von ÖKK im vergangenen Jahr knapp 800 Millionen Franken.

Während der Gewinn für das Jahr mit den erwähnten 65 Millionen Franken etwa im Rahmen des Vorjahres lag, gingen die Erträge aus den Finanzanlagen prozentual zurück: von zwischen 10,3 und 12,6 Prozent auf 3,4 bis 4,4 Prozent. Budgetiert war sogar ein kleinerer Ertrag, und noch im Frühling hatte es laut Schena nach einem herben Dämpfer für die ÖKK-Finanzanlagen ausgesehen. «Im März und April lagen wir noch bei einem Verlust von um die 15 Prozent, aber danach haben sich die Märkte wieder erholt.»

Weiteres Wachstum suchen

Auf den Lorbeeren für das erneut positive Jahresergebnis will sich ÖKK allerdings nicht ausruhen, wie Schena betont. «Wir wollen in allen unseren drei Geschäftsfeldern nachhaltig wachsen», sagt er – gemeint sind die Geschäfte mit Privat- und Unternehmenskunden sowie Dritten. Ausserdem werde sich ÖKK vermehrt im Themenbereich Velo und Bike positionieren.

Patrick Eisenhut, Leiter Kommunikation bei ÖKK, erklärt, wie die Positionierung eines Krankenversicherers im Radsportbereich aussehen kann. So habe ÖKK beispielsweise eine neue Form der Unfallversicherung für Bikerinnen und Biker lanciert. «Die Idee folgt dem Beispiel der Reiseversicherungen, man zahlt die Prämie nur für den Zeitraum, in dem man eine Biketour oder Veloferien plant.»

Bei der Vermarktung der Unfallversicherung und weiterer Produkte im Bikebereich setzt ÖKK

«Wir wissen noch nicht, was zurückbleiben wird.»

Stefan Schena
CEO ÖKK

800

Millionen

Im vergangenen Jahr hat **ÖKK** von **Privaten, Unternehmen und anderen Versicherern** rund 800 Millionen Franken Prämien eingenommen.

Datum: 04.05.2021

Bündner Zeitung
südostschweiz

Hauptausgabe

Südostschweiz / Bündner Zeitung
7007 Chur
081/ 255 50 50
https://www.suedostschweiz.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 26'868
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 3
Fläche: 84'561 mm²

ÖKK

Auftrag: 1081250
Themen-Nr.: 397.001

Referenz: 80544751
Ausschnitt Seite: 3/3

laut Eisenhut auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen anderer Branchen. Dass die Wahl auf das Biken gefallen ist, ist laut CEO Schena kein Zufall. «Das passt zu uns», ist er überzeugt.

Überhaupt werde ÖKK in Zukunft vermehrt Partnerschaften eingehen, so Schena. Dies auch im Rahmen der Strategie «ÖKK 2025», die erarbeitet worden sei. Das Ziel sei es, sinnvolle Zusammenarbeiten zu schaffen, «ohne unsere Eigenständigkeit aufzugeben». Zudem handle ÖKK auch wegen der finanziellen Sicherheit aus einer guten Position. «Wir können agieren und müssen nicht reagieren.»

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch